

# Okinawa

## Eine erlebnisreiche Klassenfahrt

Von Yuuta

### Kapitel 2: Verärgerung am Wochenanfang

#### Kapitel 2 - Verärgerung am Wochenanfang

Die ersten beiden Tage verliefen ruhig. Zu ruhig. Shinji und Asuka sprachen kein Wort miteinander: Nicht nur das Wetter war am Wochenanfang verdammt miserabel, die Stimmung war es auch.

"Asuka, ich verstehe nicht, wieso du so sauer bist.", begann Hikari, während sich die zwei Mädchen im großen beheizten Freiluftbad erholten. "Gut, das Ganze war sehr peinlich, aber es war doch nicht Shinjis Schuld. Und normalerweise bist du ihm nie so lange böse."

"Hmpf, der Idiot hat es nicht anders verdient.", war das einzige, was Asuka halb-untergetaucht brubbelte.

"Aber ich glaube wirklich nicht, dass er es böse gemeint hat. Sieh doch mal, er ist die ganzen Tage schon so niedergeschlagen. Es soll doch auch für ihn eine schöne Klassenfahrt werden, also vertrag dich doch bitte wieder mit ihm.", versuchte die Klassensprecherin zu vermitteln. Shinji tat ihr leid und auch Asuka war schon seit Anfang der Woche ständig gereizt und ungenießbar. "Sieh mal, die Jungs sind doch drüben im Herrenbad." Sie deutete hinter die Bambustrennwand, die das Wasser des Herrenbades vom Wasser des Damenbades trennte. "Du musst ja nicht gleich wieder Frieden mit ihm schließen, frag ihn doch einfach nach einem Stück Seife oder so. Zeig ihm deinen guten Willen, bitte."

Grummelig, aber doch irgendwie einsichtig, bewegte sich Asuka doch tatsächlich langsam in Richtung Trennwand. Vielleicht hatte Hikari Recht, dachte die Rothaarige bei sich. Sie war sich gar nicht mal sicher, warum sie überhaupt so lange auf stur geschaltet hatte.

"Mensch Shinji, willst du nicht noch mal mit deiner Geliebten reden? Das ist ja nicht zum aushalten, was du hier schon die ganze Zeit für ne Fresse ziehst!", meckerte Toji zum x-ten Mal und hieb seinen Ellenbogen in Shinjis Rippen. Kensuke hingegen schien das Ganze überhaupt nicht mehr zu interessieren: Er spielte wie ein kleiner Junge mit seiner im heißen Wasser platzierten Flugzeugträger- und U-Boot-Flotte.

Shinji hingegen wollte nicht schon wieder über das Thema reden und nicht gerade jetzt, wo er sich so schön beim Baden entspannte und mal einen Augenblick nicht an den Ärger mit Asuka dachte. Das Ganze bedrückte ihn sehr, doch er wusste nicht, wie

er sich entschuldigen sollte. Asuka machte permanent ein so griesgrämiges Gesicht, dass er nicht wagte, sie anzusprechen.

"Asuka ist verdammt noch mal nicht meine Geliebte!!" sagte er laut und bestimmend um das Thema zu beenden.

"Wer will denn auch schon deine Geliebte sein, Idiot!?", rief auf einmal eine den dreien wohlbekannte verärgerte Stimme von der anderen Seite der Trennwand.

Mit Zornesröte im Gesicht lief Asuka an Hikari vorbei durchs Wasser zum Badausgang. Sie zog sich ihren Yukata über und stampfte mit einem lauten, an Hikari gerichteten "Wir sehn uns im Zimmer!" hinaus.

Zurück blieben ein noch unglücklicherer Shinji und Hikari, die nicht ganz wusste, was denn diesmal wieder vorgefallen war.